

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Kommunalpolitik betrifft alle Lebensbereiche vor Ort und lebt vom Austausch der Informationen und Meinungen. Dieser bezieht persönliche Anregungen, aber auch ehrenamtliche Anliegen ein.

Der Schwerpunkt ehrenamtlichen Wirkens in unserer Stadt liegt bei den Vereinen, Kirchen, freien Trägern und der Feuerwehr. Sie zu unterstützen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, ist Tradition der CDU und unterstreicht den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Einsatzes. Auch zukünftig werden wir ehrenamtliches Engagement fördern. Wo auch immer Sie sich einbringen: Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und gute Zusammenarbeit!

Wir möchten mit Ihnen, meine Damen und Herren, ins Gespräch kommen und Sie zu unserer Veranstaltung am nächsten

Freitag, 28. März um 19 Uhr im Rohrsaal im Schloß

einladen. Dabei werden der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion und des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Josef Offele, Stadtverbandsvorsitzender Werner Raab MdL, der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Prof. Dr. Albrecht Ditzinger sowie OV-Vorsitzende Inge Grether unsere Politik vorstellen.

Sie haben dabei auch die Möglichkeit, **unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und für den Kreistag kennen zu lernen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Ortsverbandsvorstand und für die Fraktion, **Lorenzo Saladino**

www.cdu-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

19. SPD-Fahrradmarkt am 5. April auf dem Festplatz Ettlingen

Viele Familien erwarten diesen Tag bereits mit großer Ungeduld, dient der Fahrradmarkt doch dazu, mit finanzierbaren gebrauchten „Drahtesel“ in allen möglichen Ausführungen und Größen in die neue Fahrradsaison zu starten. Und auch manch nützliches Fahrradzubehör steht zum Verkauf.

Aber nicht nur Anbieter und Käufer profitieren von diesem Konzept. Der Erlös des SPD-Fahrradmarktes kommt nämlich immer einer vorher fest definierten sozialen Ettlinger Einrichtung zugute. So erhielten in den vergangenen Jahren beispielsweise die Babyhilfe, die AWO-Senioren, das Kaffeehäusle, das effeff, das Hospiz und der Tafelladen entsprechende Zuwendungen.

Und wie funktioniert das Ganze? Zu verkaufende Fahrräder können ab 8:00 Uhr auf dem Festplatz Ettlingen, oberhalb des Albgastadions, bei Norbert Märkle und seinem Team abgegeben werden. Auf die gewünschten Verkaufspreise werden je 10% „Vermittlungsgebühr“ aufgerechnet. Der Gesamterlös geht in diesem Jahr an das **Tierheim Ettlingen**, das wegen seiner hohen Aufwendungen dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist.

Wenn Sie also ein passendes Fahrrad anzubieten haben oder sich eines zulegen wollen – einfach vorbei kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Für SPD Ettlingen und die SPD Fraktion: René Asché

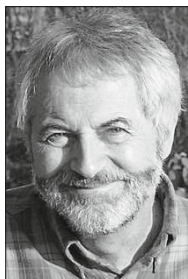
P.S.: Bei schlechtem Wetter verlegen wir den Fahrradmarkt auf den 12. April 2014.

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -
www.fuer-ettlingen.de

FE auch bei den Ortschaftsratswahlen

Am 25. Mai werden neue Gemeinde- und Ortschaftsräte



gewählt. FE möchte die erfolgreiche Arbeit nicht nur im Gemeinderat fortsetzen, sondern auch in den Stadtteilen mitwirken, wo von den Ortschaftsräten wesentliche Weichen für die örtliche Entwicklung gestellt werden. So haben die Ortschaftsräte ein Vorschlagsrecht in Angelegenheiten des jeweiligen Stadtteiles, etwa bei der Bauleitplanung, beantragen Haushaltsmittel und entscheiden über deren Verwendung etwa zur Pflege des Ortsbildes, Gestaltung von Grünanlagen oder Kinderspielplätzen, der Förderung örtlicher Vereinigungen. Ein breites Aufgabefeld, das vor allem örtliche Kompetenz voraussetzt. Meist werden die Vorschläge aus den Stadtteilen daher auch vom Gemeinderat mitgetragen.

Deshalb tritt FE bei der kommenden Kommunalwahl auch mit Kandidaten für die Ortschaftsräte in drei Stadtteilen an. Dies soll ein Anfang sein. Zur Wahl stellen werden sich in Bruchhausen Hans-Jochen Baum und Claus Hentschke, in Ettlingenweier Lothar Bauer und Peter Worms und in Oberweier Dr. Ulrich Eimer, Hannah Horstmann und Torsten Schekat.

Wenn Sie für mehr Vielfalt auch in den Ortschaftsräten sind, dann geben Sie den FE-Kandidaten Ihre Stimme. Dr. Ulrich Eimer für die FE-Fraktion

Wieviel darf ein Lehrschwimmbecken kosten?

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, für etwa 4 Mio.

Euro ein Lehrschwimmbad auf dem Gelände des Albgaubades neu zu bauen.

In der Sitzung herrschte Einigkeit darüber, dass ein Grundschüler nach der vierten Klasse schwimmen können sollte und die Stadt die notwendigen Voraussetzungen hierfür schaffen sollte. Da die bestehenden Lehrschwimmbecken in der Thiebautschule und der Hans-Thoma-Schule beide reparatur- und sanierungsbedürftig sind, wurden von der Stadtverwaltung zusammen mit den Stadtwerken 12 Lösungsalternativen geprüft und bewertet. Nach der zunehmend beliebteren Devise „darf's ein bisschen mehr sein?“ wurde dem Gemeinderat die Maximal-Variante eines Hallenbad-Neubaus inklusive Umkleiden und Duschen für 4 Mio. € (+X?) als „längerfristig wirtschaftlichste Alternative“ vorgestellt.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass es für eine Stadt der Größe Ettlingens bei sinkenden Schülerzahlen möglich sein müsste, das Schulschwimmen in den bestehenden Becken des Albgaubades durchzuführen. Die notwendigen Umbaukosten (Hubböden) und Personalkosten für zusätzliche Aufsicht/Bademeister wären sicherlich deutlich günstiger, auch „längerfristig“.

Dr. Michael Pollich

PS: Wir laden Sie zu unserer Frühlingswanderung am 29. März ein. Näheres siehe Parteiveranstaltungen.

Gemeinschaftsschule Ja! – Schillerschule Nein!

Entgegen der Landespolitik der FDP sehe ich persönlich in Gemeinschaftsschulen eine Bereicherung für das Schulsystem. Allerdings ist die Schillerschule, die gerade im Gespräch für die Realisation einer solchen Institution steht, meines Erachtens keine geeignete Wahl. Man sollte lieber aus Marketinggründen die gute solide Dienstleistung von Realschulen weiter stärken, statt aus verwaltungstechnischen Argumenten, wie der Sanierung eines Gebäudes und den dazugehörigen Fördermitteln, eine Schule auswählen. Die Umwandlung zur Gemeinschaftsschule könnte für eine Realschule, wie zum Beispiel der Wilhelm-Lorenz-Schule, eine beständige Aufwertung bedeuten. Außerdem bin ich der Meinung, dass es uns und unserem Nachwuchs teuer zu stehen kommen würde, hier die falsche Entscheidung zu treffen.



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Oberes Albgrün - Besser, aber lange nicht optimal



In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat dem neuen Bebauungsplanentwurf zugestimmt, der jetzt in die Offenlage geht. Ich könnte mir vorstellen, dass viele Kaufinteressenten schon gehörig ungeduldig sind, weil sich die Entscheidung so lange hinzog. Dabei haben sich die Mühe und der Aufwand, vor allem der Anwohner, gelohnt, denn es wurde viel erreicht. Kein Aldi, viel weniger Parkplätze, weniger Gewerbe, mehr Wohnungen und ein neues Lärmgutachten, aus dem ganz klar ein Nachfahrverbot für LKW hervorgeht. Es ist damit aber noch lange nicht alles gut. Es bleibt das Problem mit der geplanten Ausfahrt von Bardusch, und es bleibt das Problem mit der Verkehrszunahme, auch wenn diese jetzt etwas geringer ausfällt, als zuvor geplant war. Mehr Verkehr ist automatisch mehr Lärm und mehr Dreck für die Anwohner, und das braucht man auch nicht zu verharmlosen oder schönreden. Auch wenn die gesetzlichen Grenzwerte nicht erreicht werden, setzen wir uns dafür ein, dass auch hier die besonders betroffenen Häuser in das Lärmschutzförderprogramm aufgenommen werden. Anderswo gibt die Stadt auch Millionen für Lärmschutz aus, obwohl die Grenzwerte nicht erreicht werden. Innen im neuen Wohngebiet wird man übrigens sehr ruhig leben. Vermutlich wird sich auch niemand an Kinderlärm stören, denn dort werden kaum Kinder wohnen. Aber man wird sie vielleicht vermissen?
Juergen.Maisch@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Verein Türkischer Arbeitnehmer Ettlingen u. Umgebung e.V.

Jahresversammlung

Am Sonntag, 06. April um 13.00 Uhr findet unsere Hauptversammlung im Vereinslokal Wasenstr. 2 a in Ettlingen statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters/Ehrenminute
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Kritik und Anregungen
6. Antwort auf Kritik
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl des Gesamtvorstandes
9. Wahl der Verwaltung
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Wahl des Beirats
12. Verschiedenes
13. Schluss

Ettlingen ve Çevresi Türk İşçi Derneği

Senelik genel kurul toplantısı 06. Nisan Pazar günü saat 13.00 de Dernek Lokalimiz, Wasenstr. 2a Ettlingen de yapılacaktır. Dernek üyelerimizin tamamını toplantıda görmek üzere, Esenlikler dileriz.
Dernek Yönetim Kurulu

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sport und Musik

Auch im Sportverein ist manche Veranstaltung ohne Musik nicht denkbar. Die Musik gibt erst den rechten Rahmen. Doch Musikaufführungen sind nicht nur genehmigungspflichtig, es muss dafür auch eine Gebühr bezahlt werden. Schon länger hat der Sport für das Verfahren mit der für die Musiknutzung zuständigen GEMA einen Vertrag über Vorzugssätze abgeschlossen. Die Vereinbarung wurde jetzt für die Zeit ab 1. Januar 2014 aktualisiert. Für nunmehr 15 Musiknutzungen sind die Kosten durch die Zahlung einer Pauschale abgegolten. U.a. für Training und Wettbewerbe, bei denen Musik integrierter Bestandteil ist sowie für die so genannte Pausenmusik, sofern die Musiker nicht entlohnt

werden. In beiden Fällen allerdings nur bei Amateurveranstaltungen mit bis zu 1000 Besuchern.

Die neue Vereinbarung kann unter www.dosb.de (GEMA-Broschüre 2014) eingesehen oder heruntergeladen werden.

Lauftalente gesucht

Auf der Suche nach Langstrecken-Lauftalenten im Alter zwischen 16 und 22 Jahren gibt es eine Serie von insgesamt elf 10-km-Läufen in den drei Altersklassen U18, U20 und U23. Die Wertungsläufe verteilen sich auf das gesamte Bundesgebiet. Auf den Start in Berlin beim „Lauf der Sympathie“ von Falkensee nach Spandau folgen im April Veranstaltungen in Korschenbroich, Tangermünde, Würzburg, Paderborn und Hannover. Die Talentsichtungsrunden die Wettbewerbe in Schortens am 16. August, in Bochum, Düsseldorf und Hamburg am 7. September sowie eine Woche später in Saarbrücken ab. Das Finale steigt Mitte Oktober bei den Grand 10 in Berlin.

Informationen gibt es im Internet unter www.leichtathletik.de sowie bei www.germanroadraces.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

DIE MONTAGSRADLER

Am Montag 31. März starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene, werden wir unsere Touren